

9. November 2015

Hallo Daniel

... danke für Deinen Anruf von vorgestern. Ich habe mal alle meine Gas-/Strom-Rechnungen in die "Cloud" geladen. Wenn Du HIER* klickst, kannst Du meine

Gas-/Strom-Rechnungen online einsehen. (Bitte sag' Bescheid, ob es funktioniert hat! Behauptest Du ein starkes Signal von meinem Router oder nur ein mittelmäßiges Signal?) -

Was Du mir über die Kommentare von Frau Betz über die von mir in der Küche zurückgelassenen Krümel gesagt hast, finde ich wirklich grotesk. Kannst Du Dich erinnern, dass vor einigen Wochen einmal

* So Hyperlink habe ich gelinkte Seiten in diesen Zeilen markiert.

die Kehrschaufel mit einigen Fliesen
und Krümeln mitten in der Küche
stand? Ich war sehr in Versuchung,
die im Gang und der Diele liegenden, von
den Pflanzen der Frau Betz abgefallenen
Blätter auch noch in die mitten in der
Küche stehende Kehrschaufel dazu zu tun!
Auch wirklich stand einer der
Abfallbehälter auf ähnliche Weise,
und umgedreht, mitten in der Küche.
Ich hätte dann beiseite auch diesen
mitten in der Küche stehenden,
umgedrehten Abfallbehälter mit
einem Teppichbelegten und
Spieleschmuck dekoriert, wie zuvor auch
schon das Putzmittel, das einige Wochen
vorher auf dem Rand der Spüle
stand. So kann man sich hier
richtig zuhause fühlen, wenn

② man weiß, dass die Vermieterin,
sobald man den Rücken leert, und
manchmal sogar noch nach
Nitternacht in die Küche kommt
und nachschaut, ob angebrochene
Lebensmittel im Kühlschrank
abgedeckt sind, ob die Kühlwanne
für "Ventilationszwecke" offen gelassen
worden ist, ~~oder~~ ob das Seifenfach der
Waschmaschine nach Gebrauch
herausgezogen wurde (wohl auch
zur Ventilierung), usw., und dann
mit solchen Gesten und Winken, und
Reformationszettelchen, und Aufzungen
der nachlässigen Haushaltsmitglieder
~~bei~~ den anderen Haushaltsmitgliedern
(und bei Besuchern und Handwerkern)
unserer Haushaltsführung moderiert!

Nun will ich Dich wirklich nicht
gegen die Frau Betz mobilisieren oder
gar Dich in ihren Konflikt mit mir
(den ich selber gar nicht so richtig
nachvollziehen kann) hineinverwickeln.
Vielmehr will ich Dir nur verpflichten
in den Beobachtungen, die Du selbst
und vor Dir auch schon alle anderen
Kinder, und auch einige Besucher (sogar
auch meine sieben Jahre alte Tochter)
~~ich~~ ebenfalls schon gemacht haben;

Eigentlich ist die Frau Betz eine im
großen und ganzen wirklich gutherzige
Person, und ich habe einige Gründe, ihr
ziemlich dankbar zu sein. Aber die Frau
Betz ist auch eine sehr nach Erfüllung und
Liebe bedürftige Person, wie - um diese
Beobachtung mal etwas unpersonlicher,

3

von der Perspektive einer höheren Ebene der Abstraktion zu machen – viele Menschen ganz besonders in reichen, kalten und dichtbesiedelten Ländern. Vor dem Hintergrund ihres Verlustes einer soliden und sinnvollen Einbindung in ein ~~sehr~~ breiter gespanntes soziales Gefüge verfallen solche Menschen oft in diverse Narotten und Zwänge, wie zum Beispiel Putzrituale, Taubenfüttern (ich gebe zu, dass ich – als im Übrigen eigentlich tierliebende Person – etwas gegen die grauen Straßentauben habe und davon überzeugt bin, dass ihr Aussterben als Gattung unserem Planeten weniger Schaden zufügen

würde, als das Ausbrechen des nördlichen
Hausmännchenwombats, zum Beispiel, aber
ungeachtet dessen (mit mein Argument
natürlich trotzdem Bestand) und ~~allerlei~~
^{spontan-idealistische} Pläne vermeintlicher Gemeinnützigkeit, um
ihrem Dasein mehr "Gültigkeit" zu
verleihen, und wenn das nicht gelingt
schlägt ihr Verhalten manchmal in
Boshaftigkeit oder Nechtsucht um. Diese
teilweise destruktive und potentiell
selbstzerfleischende Dynamik ist
irgendwie auch mit POTLATCH verwandt.

Kennst Du die Kurzgeschichte
THE LANDLADY von Roald Dahl? Darin
erkenne ich einige der Charaktere in diesem
Haus

Um noch einmal auf unsere
Gas- / Strom-Bedingungen zurückzukommen

(4) ... ich hatte diese Gas-/Strom-Rechnungen
auch für teuer gehalten, aber dennoch
bisler eigentlich ~~keinerlei~~ Argwohn
gehabt. Das ist ein altes Haus mit hohen
Decken, und Heizen mit Strom, selbst
mit Nachtstrom, ist teuer. Wir können
die Zähler selber ablesen, aber ich will
mir mal die Kalkulation näher
anschauen und das Thema auch mit
meinem Rechtsanwalt besprechen.

Ich habe der Frau Betz schon ~~es~~ vor
langer Zeit vorgeschlagen, dass wir
uns auf irgendeinen Thodur einigen, in
dem wir uns Anliegen mitteilen und
sie dann besprechen, damit solche Dinge
nicht außerhalb von einem solchen Thodur
in der Luft hängen und das
'Zuhausegefühl' stören. Aber das hat sie offenbar
gar nicht verstanden oder auch nur versucht zu
verstehen. — Beste Grüße von mir für heute,
Luzo